

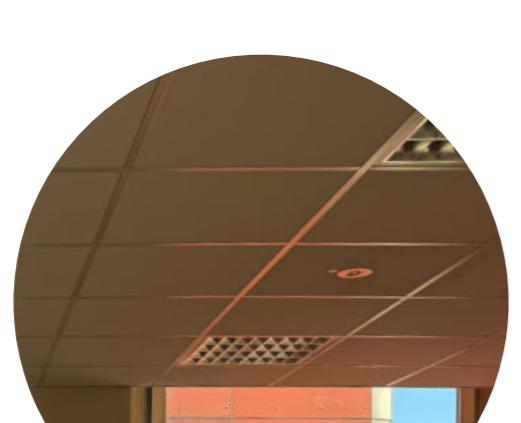
**1 Trennwände**  
Die gemauerten Wände innerhalb des tragenden Stahlbeton skeletts des Nebengebäudes werden als nichttragende Innenwände wiederverwendet.



**2 Linoleumböden**  
Im Bestandsgebäude erfolgt der Erhalt, Ausbesserungen finden in den von der Sanierung betroffenen Bereichen statt.



**3 Raster-Abhang-Decke**  
Erhalt der abgehängten Decke im Bestandsgebäude; Ausbesserung in den von der Sanierung betroffenen Bereichen. Ein Austausch der Platten durch Holzwolle-Lichtbauplatten ist möglich.



**4 Betonkonstruktion**  
Freilegung der Betondecken in Bereichen ohne TGA-Installationen.



**5 Bodenbeläge**  
Stirnholz und geschliffene Betonwerksteine aus dem Nebengebäude werden im Erweiterungsbau wiederverwendet.



**6 Stahlbetonträger**  
Stahlbetonträger aus dem vollständig abgerissenen Teil des Nebengebäudes werden als Sitzgelegenheiten wiederverwendet.



**7 Waschbetonplatten**  
Die Waschbetonplatten des Nebengebäudes werden gereinigt und in einem hellen rot lasiert. Nachdem werden sie vor die geschlossenen Bereiche des Erweiterungsbaus gehängt.



**8 Türen**  
Die Türen aus dem Nebengebäude werden für WC-Türen und andere Türen ohne Anforderungen im Hauptgebäude und Erweiterungsbau verwendet.



**9 Lampen**  
Aufputzlampe werden mit LED-Leuchtmitteln ausgestattet und in Treppenräumen und neuen WC's verwendet.



**10 Waschbecken**  
Die massiven Waschbecken aus den Umkleiden des Nebengebäudes und den Kunsträumen des Hauptgebäudes werden gereinigt und wiederverwendet.



**11 Tragstruktur**  
Das Nebengebäude wird auf seine Tragstruktur zurückgebaut und so neue Freiräume im Außenbereich geschaffen. Teile der vollständig abgerissenen Struktur werden als Eingangssituation wiederverwendet.

Wiederverwendung von Baustoffen

